

# Informationsblatt: Kostenrechnung

## **Was ist die Kostenrechnung?**

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein internes Entscheidungsinstrument eines Unternehmens. Sie dient nicht steuerlichen Zwecken, sondern unterstützt die Unternehmensführung bei wirtschaftlichen Entscheidungen.

Ziel der Kostenrechnung ist es, Transparenz über Kosten, Leistungen und Wirtschaftlichkeit zu schaffen.

## **Die KLR beantwortet drei zentrale Fragen:**

- Welche Kosten sind angefallen? (Kostenartenrechnung)
- Wo sind die Kosten angefallen? (Kostenstellenrechnung)
- Wofür sind die Kosten angefallen? (Kostenträgerrechnung)

## **Warum ist die Kostenrechnung wichtig?**

Die Kostenrechnung ist die Grundlage für fundierte unternehmerische Entscheidungen.

Sie ermöglicht:

- Preisermittlung (Preisunter- und obergrenzen sowie Mindesterloße)
- Kostenkontrolle und Identifikation von Einsparpotenzialen
- Erfolgsanalyse und Vergleich von verschiedenen Produkten und Dienstleistungen
- Planung und Steuerung von Unternehmensprozessen
- Entscheidungsgrundlagen über Zusatzaufträge oder Produktionsprogramme

Ohne Kostenrechnung fehlt die betriebswirtschaftliche Grundlage für Entscheidungen. Ohne Kostenrechnung besteht die Gefahr, Produkte unter ihren tatsächlichen Kosten zu verkaufen oder falsche strategische Entscheidungen zu treffen.

***Die Steuerberatungskanzlei Jenewein unterstützt Sie dabei, dieses Potenzial optimal zu nutzen.***

## Die wichtigsten Grundlagen der Kostenrechnung

### Kostenbegriff

Kosten sind der bewertete, betriebszweckbezogene Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Periode.

Nur Kosten, die dem Betriebszweck dienen, gelten als Kosten. In der Buchhaltung werden, die in der Kostenrechnung bezeichneten Kosten als Aufwände bezeichnet. Aufwendungen in der Buchhaltung sind nicht nur terminologisch vom Kostenbegriff zu unterscheiden, sondern es gibt auch Aufwendungen in der Buchhaltung, die einerseits von der Höhe nicht den Kosten in der Kostenrechnung entsprechen und andererseits gibt es Kosten in der Kostenrechnung, welche keine Aufwendungen in der Buchhaltung darstellen.

### Fixe und variable Kosten

- *Variable Kosten*: verändern sich mit der Produktionsmenge  
Beispiele: Material, Fertigungslöhne, Energie
- *Fixe Kosten*: bleiben unabhängig von der Produktionsmenge konstant  
Beispiele: Miete, Gehälter, Abschreibungen

Diese Unterscheidung ist entscheidend für kurzfristige Entscheidungen sowie für viele Berechnungen, welche der Kostenrechnung zu Grunde liegen.

### Einzelkosten und Gemeinkosten

- *Einzelkosten*: direkt einem Produkt zuordenbar  
Beispiele: Material für Produkt A, Fertigungslohn für Produkt B
- *Gemeinkosten*: nicht direkt einem Produkt zuordenbar  
Beispiele: Verwaltung, Strom, EDV

Gemeinkosten werden über Zuschlags- oder Verrechnungssätze verteilt.

### Deckungsbeitrag

Der Deckungsbeitrag zeigt, wie viel ein Produkt zur Deckung der Fixkosten beiträgt.

Man stellt den Nettoerlösen die variablen Kosten gegenüber: Nettoerlös-variable Kosten = DB

- $DB > 0$  = Produkt trägt zur Deckung der Fixkosten bei
- $DB < 0$  = Produkt ist kurzfristig nicht sinnvoll
- die langfristige Wettbewerbsfähigkeit

## UNSERE LEISTUNG:

### Kostenrechnung bei der Steuerberatungskanzlei Jenewein

Die Steuerberatungskanzlei Jenewein unterstützt Sie umfassend bei der Einführung und Optimierung Ihrer Kostenrechnung.

- Aufbau einer individuellen Kostenrechnung
- Analyse Ihrer Kostenstruktur
- Unterstützung bei Preisentscheidungen
- Laufende Auswertung und Beratung

---

Obwohl wir die Daten mit größter Sorgfalt zusammengestellt haben, können wir keine Garantie für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne im Rahmen unserer beruflichen Befugnisse für eine persönliche Beratung zur Verfügung.